Hermann & Müller Holz GmbH

Franz-Lederer-Straße 12c

5671 Bruck an der Glocknerstraße

FN 564994 z, Landesgericht Salzburg

LAGEBERICHT

ZUM JAHRESABSCHLUSS

31.12.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 3

a. Geschäftsverlauf: 3

b. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren: 4

Vermögens- und Kapitalstruktur 4

Ertragslage 4

Ausgewählte Kennzahlen 5

c. Bericht über Zweigniederlassungen: 6

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens 6

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung 7

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf:

Wie bereits im Lagebericht 2024 zu erwarten war, konnte das Geschäftsjahr 2025 nicht positiv abgeschlossen werden. Vor allem die steigenden Rundholzpreise stellten die Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Die damit erhöhten Produktionskosten konnten nicht adäquat an die Kunden weiterverrechnet werden. Die nach wie vor verhaltene Nachfrage am gesamten Bausektor hat dazu beigetragen, dass ein übermäßiger Margendruck die gesamte Holzwirtschaft belastet und die Deckungsbeiträge reduziert. Die im Geschäftsjahr in Betrieb gegangen automatische Sortieranlage konnte noch nicht optimal eingesetzt werden.

Auch das Geschäftsfeld Stromerzeugung ist hinter den Erwartungen geblieben. Geringe Niederschlagsmengen und damit verbunden langanhaltende Niederwassermengen haben die produzierte Strommenge deutlich reduziert.

Unser Holz- und Baumarkt konnte das Vorjahrsniveau halten und trägt zur Diversifizierung unserer Gesellschaft bei.

Die angefallenen Fixkosten konnten nicht im erforderlichen Ausmaß reduziert werden, sodass ein Jahresverlust von rund EUR 600.000,00 erzielt wurde. Auf Grund der sehr guten Eigenkapitalquote, ist das Ergebnis zwar unerfreulich, jedoch wirtschaftlich verkraftbar. Auch zukünftig ist nicht geplant, das Eigenkapital mit Ausschüttung zu belasten.

Die Umsatzerlöse betragen EUR 13.527.213,36 (Vorjahr: EUR 13.487.821,20) und die übrigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf EUR 54.220,74 (Vorjahr EUR 61.427,50). Dabei handelt es sich insbesondere um eine Förderung vom Land Salzburg für den Einzelwagenverkehr und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen.

Als planmäßigen Abschreibungen sind im Geschäftsjahr EUR 759.523,33 ausgewiesen. Sie veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 25.245,15.

Das Finanzergebnis beträgt im Geschäftsjahr mit EUR -94.232,90. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -120.629,85.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	2025	2024
Zinserträge aus Bankguthaben	15.135,78	32.464,88

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2025	2024
Zinsen für Bankkredite und Darlehen	84.665,78	4.294,76

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -504.554,27und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR – 597.997,88 verändert.

b. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren:

Vermögens- und Kapitalstruktur:

	31.12.2025				31.12.2025	
	in TEUR	in %			in TEUR	in %
langfristiges Vermögen	6.806.681	49,4%		Eigenkapital	8.467.046	61,4%
				Subventionen u. Zuschüsse	63.129	0,5%
kurzfristiges Vermögen	6.981.403	50,6%		kurzfristiges Fremdkapital	4.227.865	30,7%
				langfristiges Fremdkapital	1.030.042	7,5%
Gesamtvermögen	13.788.083	100,0%		Gesamtkapital	13.788.083	100,0%

In den übrigen Forderungen sind Forderungen in der Höhe von EUR 47.286,15 (VJ: 53.621,36) enthalten, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben.

Das langfristige Fremdkapital betrifft Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen. Weiters sind in den sonstigen Verbindlichkeiten auch Verbindlichkeiten in der Höhe von EUR 605.657,68 (VJ: 509.704,23) enthalten, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben.

Die Eigenkapitalquote beträgt 61,4% (VJ: 82,8%). Das Unternehmen ist mit 7,5% (VJ: 8,3%) langfristig fremdfinanziert. Das langfristige Vermögen wird durch langfristiges Kapital finanziert.

Die Abschreibungsquote (Abschreibungen des SAV / durchschnittliches SAV zu Anschaffungskosten) beträgt im Geschäftsjahr rd 3,8% (VJ: 4,1%).

Der Anlagenabnutzungsgrad (kumulierte Abschreibungen des SAV / SAV zu Anschaffungskosten) zum Ende des Geschäftsjahres 2025 beträgt rd. 66,9% (VJ: 69,3%).

Die Investitionsdeckung des Sachanlagevermögens (Netto-Investitionen in das SAV / Abschreibungen) liegt im Geschäftsjahr 2025 bei rd. 236,1% (VJ: 376,5%).

Ertragslage:

	2025	2024	in TEUR
Betriebsleistung	14.781.188	13.140.039	1.641.149,43
Betriebsergebnis	-504.554	93.444	-597.997,88
Abschreibungen	759.523	734.278	25.245,15
EBITDA	254.969	827.722	-572.752,73
EBIT	-504.554	93.444	-597.997,88
EBITDA-Marge	1,7%	6,3%	-0,05
EBIT-Marge	-3,4%	0,7%	-0,04

Die Betriebsleistung hat sich im Geschäftsjahr 2025 auf insgesamt EUR 14.781.188 (VJ: 13.140.039) belaufen. Das Betriebsergebnis hat EUR -504.554 (VJ: 93.444) betragen. Das EBITDA hat ist rückläufig und beträgt EUR 254.969 (VJ: 827.722), was eine Marge von 1,7% (VJ: 6,3%) ergibt. Das EBIT mit -504.554 (VJ: 93.444) bedeutet eine Marge von -3,4% (VJ: 0,7%).

Ausgewählte Kennzahlen:

		2025	2024
Vermögensumschlagshäufigkeit	Umsatzerlöse	13.527.213	13.487.821
	durchschn. Vermögen	12.373.764	10.863.513
		1,09	**1,24**
EK-Rentabilität	Ergebnis vor Steuern	-598.787	119.841
	EK-Bestand inkl. Subv.	8.768.428	9.014.079
		-6,83%	**1,33%**
GK-Rentabilität	Ergebnis vor Steuern	-598.787	119.841
	durchschn. GK-Bestand	12.373.764	10.863.513
		-4,84%	**1,10%**
Umsatzrentabilität	Ergebnis vor Steuern	-598.787	119.841
	Umsatzerlöse	13.527.213	13.487.821
		-4,43%	**0,89%**
Working Capital	kfr. Aktiva	6.981.403	5.154.489
	abzgl. kfr. Passiva	-4.227.865	-897.910
		2.753.537	**4.256.579**
Nettoverschuldung	Verzinsliches FK	3.543.281	902.666
	abzgl. liquide Mittel (max. FK)	-4.278	-575.042
		3.539.003	**327.624**
Nettoverschuldungsgrad	Nettoverschuldung	**3.539.003**	**327.624**
	EK-Bestand inkl. Subv.	**8.768.428**	**9.014.079**
		40,36%	**3,63%**
Netto-Geldflussrechnung aus der betrieblichen Tätigkeit		-2.154.178	1.481.409

Netto-Geldflussrechnung aus der Investitionstätigkeit	-1.752.448	-2.599.642
Netto-Geldflussrechnung aus der Finanzierungstätigkeit	3.335.863	-6.062
Veränderung der liquiden Mittel	-570.764	-1.124.296

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind gem. § 243 Abs. 5 UGB bei mittelgroßen Kapitalgesellschaften bzw. kapitalistischen Personengesellschaften nicht anzuführen.

c. Bericht über Zweigniederlassungen:

Die Hermann und Müller Holz GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Die Lage der Bauwirtschaft, ein wichtiger Indikator für das Geschäft mit Bauholz, zeigt insbesondere im privaten Wohnbau nur geringe Tendenzen für eine wesentlich Besserung. Die Rundholzpreise bei Lärchenholz sind neuerlich gestiegen und ein Sinken der Preis ist derzeit nicht absehbar, um die Deckungspreissituation wesentlich zu verbessern. Zu erwarten ist zumindest, dass sich Rohstoff-Nebenprodukte besser als im Vorjahr entwickeln.

Auf Grund der anhalten hohen Rundholzpreise sind Preiserhöhungen im 2. Halbjahr 2026 unvermeidlich. Dadurch wird erwartet, dass sich das Umsatzniveau geringfügig erhöhen wird.

Das Geschäftsfeld Stromerzeugung war im 1. Halbjahr von leicht gesunkenen Einspeisetarifen gekennzeichnet. Ausbleibende Niederschläge sowohl im Winter als auch im Frühjahr haben eine zufriedenstellende Stromerzeugung verhindert. Dies ist aber nur eine Momentaufnahme und kann sich in den folgenden Monaten zum positiven wenden.

Die vor beschriebenen Indikatoren bewirken jedoch, dass Investitionen reduziert werden und Lagerbestände optimal ausgenützt werden. Das 2. Halbjahr steht im Zeichen der Neuorientierung unseres Sägebetriebes. Direkt auf dem Betriebsgelände erfolgt im Joint Venture die Errichtung eines Produktionsstandortes für Holzfertigteilelemente, welches unter HM Timber firmieren wird. Die Inbetriebnahme ist mit 2027 geplant und wird sodann der größte Kunde des Hermann & Müller Sägebetriebes sein. Insofern besteht die Erwartung, dass die Komplexität des Sägebetriebes abnehmen und unsere Produktion um das die Holzart Fichte erweitert wird.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Bruck an der Glocknerstraße, am 31.07.2026

Die Geschäftsführung:

Werner Baier

DI Werner Baier

geboren am 04.09.1943

Dieter Unterfrauner

geboren am 13.10.1963